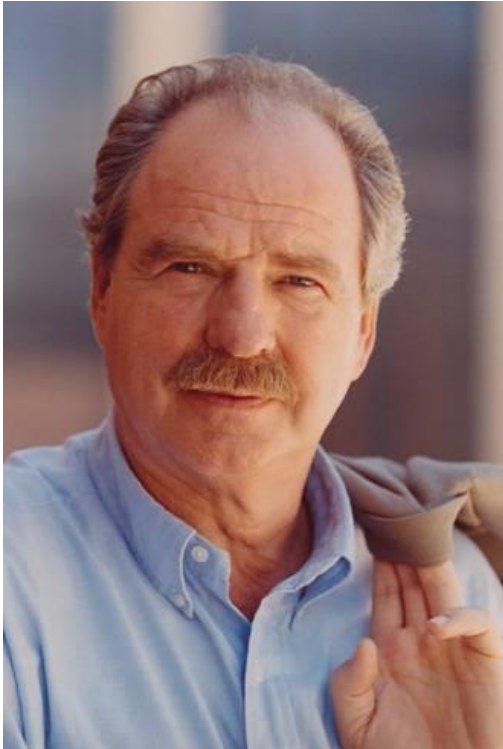




FRIEDRICH VON THUN & MAX NEISSENDORFER TRIO

"novecento"

oder "Die Legende vom Ozeanpianisten"

...ist ein Monolog des italienischen Schriftstellers Alessandro Baricco. Novecento wurde 1994 geschrieben und im Juli desselben Jahres von dem Schauspieler Eugenio Allegri in der Hauptrolle und dem Regisseur Gabriele Vacis beim Festival in Asti uraufgeführt. Der Monolog handelt von einem fiktiven, außerordentlich virtuosens Pianisten namens Novecento am Anfang des 20. Jahrhunderts und zählt zu den einflussreichsten und erfolgreichsten postmodernen italienischen Theaterstücken.

Die Verfilmung von 1999 unter der Regie von Giuseppe Tornatore und mit der Musik von Ennio Morricone erhielt den europäischen Filmpreis für die beste Kamera und den Golden Globe Award für die beste Musik. Ausserdem erhielt das Werk den Gilde-Filmpreis in Silber!

Friedrich von Thun

ist seit Jahrzehnten einer der bekanntesten und beliebtesten Schauspieler im deutschsprachigen Raum. Ob als Charakterdarsteller in internationalen Filmproduktionen (Schindlers Liste, Die Apothekerin, Hitler – der Aufstieg des Bösen), in Fernsehproduktionen (Radetzky marsch, Ringstraßenpalais, Die Habsburger, Tatort usw.) oder als Seriendarsteller (Der Bulle von Tölz, Die Verbrechen des Prof. Capellari, Ärzte ...) – Friedrich von Thun überzeugte in bisher nahezu 200 Rollen ein Millionenpublikum.

Max Neissendorfer

Gemeinsam mit den Größten des Jazz wie Pony Poindexter, Thad Jones, Hannibal Marvin Peterson, Archie Shepp, Franco Ambrosetti und Charly Antolini bewies der Münchner Max Neissendorfer früh sein Talent als virtuoser Pianist. Doch das Piano sollte ihm bald nicht mehr als Ausdrucksmittel genügen. Und so übertrug er sein untrügliches Gespür für Timing, Phrasierung und Improvisation auf ein weiteres Instrument: seine Stimme. Damit zählt Max Neissendorfer heute zu den vielseitigsten Jazz-Pianisten und Scat-Sängern Europas.

Seine unterschiedlichen Projekte vereinen Standards und Neukompositionen aus dem Mainstream des Jazz und der Popmusik – swingend, funkig und bluesig gewürzt – mit akrobatischen Scat-Gesangseinlagen, expressiven Gesangsarrangements und virtuosem Pianospiel! Dabei ist Max Neissendorfer inspiriert durch das kreative Überschreiten von Genre Grenzen und der Zusammenarbeit mit jungen Künstlern und Komponisten.

Als Vorsitzender und Dozent der Neuen Jazzschool München e.V. und stellvertretender Schulleiter der Berufsfachschule für Musik Fachrichtung Rock/Pop/Jazz München gibt Neissendorfer seine langjährige Erfahrung und seine pulsierende Spielfreude an den Nachwuchs weiter.



Karsten Gnettner (b) – Stephan Eppinger (dr)

merkle kulturkonzepte

Angelika Merkle – Mühlbachweg 12 – D-87463 Überbach – Tel.: **49-(0)8374-586 606 – Fax: **49-(0)8374-586 605

E-Mail: info@kulturkonzepte-merkle.de – <http://www.kulturkonzepte-merkle.de>

HypoVereinsbank Kempten – IBAN: DE59 7332 0073 0365 1263 05 – BIC: HYVEDEMM428